

eingetragen. Kommt der Buchstabe nicht vor, wird in elf Strichen ein Schloss mit zwei Türmen auf einem Berg gezeichnet:

1.: Einen Halbkreis ziehen, der einen Berg darstellt.

2. bis 5.: Links und rechts auf dem Berg jeweils zwei Striche nebeneinander zeichnen, die die Türme bilden werden.

6. bis 9.: Die Türme oben jeweils mit zwei zu Spitzdächern angeordneten Strichen schließen.

10.: Auf halber Höhe zwischen die Türme einen geraden Strich ziehen als Dach des Burggebäudes.

11.: Auf dem Berg innerhalb des Burggebäudes einen Bogen als Tor zeichnen.

Variation 1

Statt einer freien Wortauswahl wird die Wahl des Wortes auf ein Nomen oder Adjektiv zu einem Gegenstand im Raum beschränkt.

Variation 2

Es wird ein Wörterbuch bereitgelegt und alle Spieler müssen ein Wort aus dem Buch auswählen. Damit ist sichergestellt, dass die Wörter richtig geschrieben werden und Schüler, die die Rechtschreibung nicht oder noch nicht beherrschen, ohne Misserfolge mitspielen können.

Material

evtl. Wörterbuch



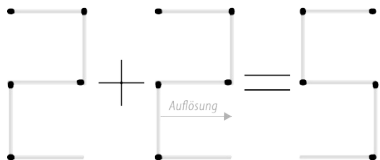
4 Streichholzrätsel

Zur Vorbereitung auf dieses Spiel sollte – je nach Aufteilung der Tische in der Klasse – jeder Spieler, die beiden Nachbarn oder die Tischgruppe etwa zehn Streichhölzer oder alternative Stäbchen erhalten oder auswählen. Die Spielleitung zeichnet ein Streichholzrätsel an die Tafel und stellt die Aufgabe. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgabe richtet sich nach dem Alter und der

Kenntnis der Spieler. Die Spieler versuchen diese zu lösen, indem sie das Rätsel nachlegen und die Streichhölzer verschieben.

Beispielrätsel

- Verwandelt fünf Streichhölzer in eine Drei.
- Wie könnt ihr aus sieben Streichhölzern eine Acht legen?
- Legt sechs Streichhölzer so, dass ihr drei Dreiecke erhaltet.
- Welches Streichholz muss umgelegt werden, damit die Rechnung stimmt?



Material

Streichhölzer, Zahnstocher, Fröbelstäbchen,
Schaschlikspieße oder Mikadostäbchen